



PRO-Langenstein hat einen neuen Bürgermeisterkandidaten

Dieter Schwarzl hat bei der Klausur im GH Mühlviertlerhof in Mauthausen das volle Vertrauen und die 100%-ige Unterstützungszusage aller PRO Mitglieder erhalten.




Langenstein. PRO-Obmann Gottfried "Friedl" Stütz, der seit der Gründung im Jahr 2009 die richtungweisende Person in der unabhängigen Bürgervereinigung ist, wird auch weiterhin mit seiner gewohnt energischen und zielgerichteten Art eine gewichtige Rolle innehaben.




Werbung & PR

Angebote für PR-Beiträge
auf regionews.at



LAND
OBERÖSTERREICH



Stimmungsbilder aus OÖ.



v.l.: Bürgermeisterkandidat Dieter Schwarzl und Obmann Friedl Stütz: Die Kandidatur als Bürgermeister für die Wahl am 27.9.2015 wurde geëbnet



Bürgermeisterkandidat Dieter Schwarzl

Zur Person: Dieter Schwarzl wurde 1968 in Langenstein geboren.

Nach dem Besuch der Pflichtschule, hat er 1987 in der Bundeshandelsakademie in Perg maturiert. Nach abgeleisteten Präsenzdienst arbeitet er seit 1989 als Angestellter in einer Linzer Bank.

Nach zehn Jahren Filialleitertätigkeit hat er sich 2012 im Finanzierungsbereich spezialisiert.

Viele Langensteiner kennen Schwarzl vom örtlichen Sportverein, beim ATSV ist er seit 1978 - also bald 40 Jahre - aktives Mitglied. Der Schwerpunkt galt hier nach seiner aktiven Zeit als Spieler der Jugendarbeit, der Förderung des Nachwuchses als aktiver Trainer und Nachwuchsleiter. Weiters war er mehrere Jahre lang als Fussball-Schiedsrichter und im Vereinsvorstand tätig.

Das Wichtigste ist ihm jedoch die Familie: Seit 22 Jahren ist er mit seiner Gattin Manuela verheiratet und Vater zweier Kinder im Alter von 15 und 13 Jahren.

In den vergangenen 11 Jahren war er Ersatzgemeinderat für die SPÖ, 6 Jahre im Kontrollausschuss und 5 Jahre im Bauausschuss tätig. Den Parteiaustritt hat er im Dezember des Vorjahres vollzogen. Grund dafür war, dass er viele Entscheidungen, die in den letzten Jahren gefallen sind, nicht mehr mittragen wollte. PRO gibt ihm nun die Möglichkeit mündig aufzutreten und sich nicht irgendwelche Vorschriften machen zu lassen, sondern im Sinne der LangensteinerInnen und Langensteiner die Entscheidungen für den Ort zu treffen.



Dieter Schwarzl beim Vortrag seines Team PRO-Langenstein



Auf sein Team kann sich Bürgermeisterkandidat Dieter Schwarzl verlassen

In den letzten Jahren ist so manches passiert, was hätte besser gemacht werden können, was die Entwicklungen beim Ortszentrum, beim Jugendtreff und der Sanierung der Sportanlage oder bei der LED-Straßenbeleuchtung zeigen.

Für Schwarzl ist klar, dass seine Zukunft nur bei einer unabhängigen Bürgervereinigung liegen kann.

In seinem Team befinden sich etliche Fachleute aus den verschiedensten Bereichen. Deren Wissen und Kontakte bedeuten einen großen Nutzen bei künftigen Projekten.



Ruine Spilberg, die durch einen engagierten Verein wieder aufblüht

Sein Einsatz wird der Jugend, dem Sport, einem Ortszentrum mit eigenem Saal für Veranstaltungen und einer Halle für regionale Markttag, gelten. Gebrauch werden Betriebsansiedelungen für die Schaffung von Arbeitsplätzen. Familien und Pensionisten sollen sich wohl fühlen. Mit der Schlossau gibt es ein schönes Naherholungsgebiet, mitten darin liegt die Ruine Spilberg, die durch einen engagierten Verein wieder aufblüht. Es gibt viele Möglichkeiten in der Gemeinde, gemeinsam kann viel erreicht werden.

Auf jeden Fall ist
Bürgermeisterkandidat Schwarzl

wichtig, dass die Zusammenarbeit mehr gefördert und den Meinungen der anderen Parteien mehr Gehör geschenkt wird.

Denn jeder, der einen positiven Beitrag für die Entwicklung seiner Heimatgemeinde leisten möchte, sollte auch die Möglichkeit dazu erhalten. Er und sein PRO-Team stehen dazu.

www.pro-langenstein.at

Reportage weiterempfehlen

Gib hier die E-Mailadresse der Person ein, an welche du die Empfehlung senden willst.

E-Mailadresse: